

Start in die Dausenauer Brausaison



Mit einem Schaubrauen startet der Verein „Braukultur Duzenowe e.V.“ am Samstag, dem 21. Mai in die Brausaison 2022. Freunde hausgebrauten Bieres können im Zeitraum von 9 bis ca. 18 Uhr an holzbefeuerten Kesseln verfolgen, wie Malz und Wasser zunächst gemeinsam erhitzt, beim so genannten Läutern wieder getrennt und die verbleibende Flüssigkeit anschließend mit Hopfen versetzt und gekocht wird.

Nach einer langen durch Corona bedingten Pause stehen die Tore der Brau- und Kulturscheune für Bierbegeisterte endlich wieder offen. Die Besucher können bei der Herstellung eines bernsteinfarbenen Kellerbieres zuschauen und bei Interesse auch mitwirken.

Kellerbier ist der Begriff für ein unfiltriertes, unpasteurisiertes Bier, das üblicherweise ohne Kaltreifung frisch aus dem Reifekeller getrunken wird. Es wird gelegentlich auch als Zwickel bezeichnet und im fränkischen Raum meist bernsteinfarben und etwas kräftiger gehopft eingebraut.

Traditionell wird es im Tonkrug serviert und weist weniger Kohlensäure als ein Pilsener Bier auf.



Quelle: www.pixabay.com

Solch ein Hausgebranntes kann bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen und in netter Gesellschaft bei den Bierbrüdern probiert werden. Bei gutem Wetter im Biergarten mit Blick auf die Braukessel, bei Regen in der Brau- und Kulturscheune oder in der benachbarten Gaststätte. Für das leibliche Wohl ist in jedem Fall gesorgt.

Die Hausbrauerei Duzenowe ist im mittelalterlichen Ortskern der Lahngemeinde zu finden. In der Nähe des historischen Rathauses, unmittelbar an der Stadtmauer.
www.duzenowe.de